

	<p>Objekt: Spielkarte (Pappmaché)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: I. 8545.2</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Qadscharische Spielkarte mit sich paarenden Löwen, über denen eine Sonne erscheint. Der Bildausschnitt ist in einer ovalen Girlande auf dunkelbraunem Grund wiedergegeben. Die Karte gehört zu dem persischen As-Nas-Spiel, das im Prinzip nach denselben Regeln wie Poker gespielt wurde. Es umfasst fünf Spielfarben mit je vier bzw. fünf Karten, wobei die Löwendarstellungen als Ass den höchsten Wert („As“) darstellen. Es folgen die sogenannten Hofkarten König („Schah“), Dame („Bibi“) und Soldat („Serbaz“) sowie als niedrigster Wert Tänzerin/Musiker („Couli“). Die Hintergrundfarbe dient gleichzeitig zur Erkennung des Kartenwertes. Der Satz umfasst die Karten I. 8545.1-4. Vgl. auch die anderen Spielkarten I. 8546.1-5 und I. 8547.1-4.

Herkunft (Allgemein): Iran

Grunddaten

Material/Technik: Pappmaché, Karton, grundiert, rote, grüne, schwarze, hell- und dunkelbraune Bemalung, lackiert

Maße: Höhe: 6,1 cm; Breite: 4,1 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 19. Jahrhundert
wer
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer

wo Iran